



PRESSEMITTEILUNG

Neuheit im Portfolio emissionsarmer Fahrzeuge: ein Solaris Urbino mild hybrid

Bolechowo, 10.09.2020

In Antwort auf die Bedürfnisse der ÖPNV-Branche hat Solaris ein neues Modell für sein Produktportfolio vorbereitet und damit sein bestehendes Angebot an emissionsarmen Fahrzeugen um einen Solaris Urbino mild hybrid erweitert.

Hybridbusse sind keine Neuheit für Solaris. Der erste Urbino hybrid wurde bereits 2006 vorgestellt. Damals war Solaris der erste europäische Hersteller, der serienmäßig gefertigte Fahrzeuge mit Hybridantrieb (Elektro- und Dieselantrieb) anbot. Seitdem sind immer neuere Generationen von Hybridbussen fester Bestandteil der Solaris-Produktpalette.

Der Mild-Hybrid ist jedoch eine neue Lösung. Der Bus ist eine Antwort auf die Bedürfnisse von Anbietern von Nahverkehrsleistungen nach modernen öffentlichen Verkehrsmitteln, die die Auswirkung des öffentlichen Verkehrs auf die Umwelt minimieren und gleichzeitig ermöglichen, maßgebliche Ersparnisse zu erzielen und den Kraftstoffverbrauch zu mindern. Die Lösung, die auf dem Markt gemeinhin als Mild-Hybrid bezeichnet wird, ist eine natürliche Erweiterung der Technologie zur Rückgewinnung der Bremsenergie. Dank der Mild-Hybrid-Lösung sind die Fahrzeuge umweltfreundlicher und gehen weit über die Erwartungen der strengen Abgasnormen EURO 6 für Dieselmotoren hinaus

„In unseren neuen Fahrzeugen werden wir das Mild-Hybrid-System der neusten Generation anbieten. Den Prognosen zufolge sollen Lösungen dieser Art zukünftig verstärkt auf dem Markt präsent sein. Solaris hat ein weiteres Mal auf die Marktentwicklungen reagiert. Mit großer Freude möchten wir mitteilen, dass dieses moderne, emissionsarme Modell nunmehr Teil unseres Fahrzeugangebots sein wird“, sagte Petros Spinaris, stellvertretender Vorstandsvorsitzender von Solaris.

Das im neuesten Mitglied der Solaris-Produktfamilie eingesetzte System basiert auf drei Schlüsselementen: einer E-Maschine, einem Energiespeichersystem und einem Steuerungsmodul, der die Arbeit des Systems überwacht. Während des Bremsvorgangs arbeitet die elektrische Maschine wie ein Stromgenerator und lädt den Energiespeicher mit maximaler Ladeleistung. Die Kapazität des Energiespeichers wurde so ausgelegt, dass die Rückgewinnung der Energie beim Bremsen ab einer Geschwindigkeit von circa 60 km/h erfolgt. Ist der Energiespeicher vollständig oder teilweise aufgeladen, arbeitet die elektrische Maschine während der Beschleunigung als E-Motor und unterstützt so den Verbrennungsmotor.

In anderen Worten: Das Mild-Hybrid-System erzeugt und speichert die Energie während des Bremsvorgangs, wobei es während der Beschleunigung des Busses die Arbeit des Verbrennungsmotors unterstützt. Dadurch werden Kraftstoffersparnisse erzielt. Im Vergleich zu Hybridbussen zeichnet sich der Mild-Hybrid-Bus durch eine niedrigere Leistung der elektrischen Maschine aus, deren Hauptaufgabe in der Entlastung des Verbrennungsmotors besteht.

Das neue Mild-Hybrid-Modell ergänzt somit das bisherige Solaris-Angebot an emissionsarmen Fahrzeugen, das bisher den Urbino hybrid und den Urbino CNG umfasste. Dabei handelt es sich um emissionsarme Fahrzeuge, die sich durch hohe Einsatzfähigkeit und wirtschaftlichen Betrieb

auszeichnen. Der Solaris Urbino mild hybrid vervollständigt somit das bestehende Angebot des Herstellers.

„Der Solaris Urbino mild hybrid ist eine Neuheit in unserem Angebot, die jedoch auf einer ausgereiften Lösung der neusten Generation basiert. Sicherlich werden wir dieses Segment unseres Portfolios noch weiter entwickeln, so dass unsere Kunden zwischen ganz emissionsfreien oder emissionsarmen Fahrzeugen wählen können, je nach Bedarf und Möglichkeiten der Businfrastruktur“, betonte Michał Piłkuła, Direktor für Busentwicklung bei Solaris Bus & Coach.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

E-mobility Development & Market Intelligence Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.